und Jakob Emil Schindler u. a. Ranftl, Friedrich Treml und Waldmüller sind durch Hauptwerke vertreten, Ranftl durch seine aus dem Jahre 1836 stammende „Ruhende Bauernfamilie", Treml durch den „Empfang einer geweihten Kirchenglocke" und Waldmüller durch die „Rückkehr von der Arbeit". In der „Ruhenden Bauernfamilie" (Fig. 1) ist eine junge Bäuerin mit schwarzer Spitzenhaube und rotem Halstuch dargestellt, die auf das an sie sich schmiegende Töchterchen blickt. Links der Bauer, rechts die Magd, die an einer Quelle Wasser in den Krug füllt. Im Hintergrund ein See mit Bergen. Waldmüllers „Rückkehr von der Arbeit" (Fig. 2) zeigt ebenfalls Bauernmilieu. Ein junger Landmann, der nach des Tages Mühen heimkehrt, wird von seiner Familie jauchzend begrüßt. Die Bäuerin trocknet seine Stirne und der älteste Knabe nimmt das Werkzeug. Rechts gewahrt man drei andere Kinder und die Großmutter, links eine Magd. Im Hintergrund eine hügelige Landschaft. Der Großteil der Sammlung besteht aus kunstgewerblichen Arbeiten, Porzellanen, Stand- und Wanduhren des 17. bis 19. Jahrhunderts, Mobiliar und Textilien.

(Auktion der Frankfurter Nationalsammlung.) Die „Frankfurter Nationalsammlung von Kunst- und Wertgegenständen zum Besten der Hinterbliebenen von Kriegsteilnehmern" hat mit ihren Aufrufen großen Erfolg gehabt. Wertvolle Kunstgegenstände jeder Art sind dem guten Zweck aus altem und neuerem Besitz gestiftet worden: darunter Gemälde von Boecklin, Boehle, Burger, Burnitz, Dielmann, Isabey, Kaulbach, Lenbach, Schreyer, Steinhausen, Thoma und vielen anderen Meistern mit Ruf und Bedeutung, reiche Kollektionen von Antiquitäten: Porzellane von Kaendler (Meißen), Melchior (Hoechst), Fayencen, Miniaturen, Schmuckgegenstände, Fächer, Bronzen, Spitzen, Waffen, Silbersachen. Diese Objekte sollen zu dem genannten Zweck versteigert werden. Die erste Auktion wird am 20., 22. und 23. November d. J. in den Räumen des Frankfurter Kunstvereines, Junghoffstraße 8, stattfinden. Der Katalog der Versteigerung ist mit 20 Abbildungstafeln versehen zu M 2·—, ohne Abbildungen gratis erhältlich beim Frankfurter Kunstverein in Frankfurt.

Ausstellungen.

Berlin. Verein Berliner Künstlerinnen. Kopienausstellung alter Meister.

— Hohenzollern-Kunstgewerbehaus. Sonderausstellung Münchener Kunstgewerblerinnen.

— Galerie Eduard Schulte. Gedächtnisausstellung Prof. Franz Hoch.

— 57. Ausstellung des „Sturm". Gemälde des Expressionisten Rudolf Bauer.

Leipzig. Kunstgewerbemuseum. Ungarische Volkskunst.

Stuttgart. Landesgewerbemuseum. Schweizer Plakate.

Zürich. Kunstgewerbemuseum. Buchgewerbeausausstellung. Sonderausstellung von Aufnahmen orientalischer Gewänder.

Auktionen.

16. bis 23. November. **Wien.** Dorotheum. Kunstsammlung des Invalidenfonds.

19. November. **Wien.** S. Kende und Leo Schidlof. Miniaturen und Aquarellporträts erster Meister des 18. und 19. Jahrhunderts.

20. und 21. November. **München.** Galerie Helbing. Sammlung Direktor Zahn (Plauen). Antiquitäten, Gemälde alter und moderner Meister.

21. November u. f. T. **Wien.** Albert Kende. Ölgemälde, Aquarelle, Miniaturen, Porzellane, Silber, Bronze, Möbel, Stoffe, Gläser usw.

22. November. **München.** Galerie Helbing. Sammlung wertvoller Uhren des 16. bis 18. Jahrhunderts aus süddeutschem Privatbesitz.

26. November. **Budapest.** Ernst-Museum. Sammlung des Ministerialrates Hugo von Kilenyi (Budapest).

26. November. **Prag.** Weinertsches Kunst- und Auktionshaus. Gemälde und Kunstgewerbe aus einem Künstlernachlaß.

Ende November. **Köln.** Math. Lempertz. Sammlung alter Meister. Aus dem Nachlaß des Grafen von Bocholz in Eltville.

Ende November. **Berlin.** Rudolph Lepke. Waffensammlung Dr. R., Berlin.

November. **Wien.** C. J. Wawra. Keramiksammlung Alfred Walcher R. v. Moltheim.

November. **Berlin.** Karl Ernst Henrici. Autographen.

1. Dezember. **München.** Galerie Helbing. Künstlerische Nachlässe von Ludwig Hofelich und F. von Puteani, München.

3. und 4. Dezember. **Hamburg.** Commetersche Kunsthandlung. Hamburgensien.

4. Dezember. **Berlin.** Paul Cassirer und Hugo Helbing. Sammlung Richard von Kaufmann. Alte Meister, Bronzen, Skulpturen, Kunstgewerbe.

10. Dezember. **München.** Galerie Helbing. Alte Keramik, Arbeiten in Silber, Möbel des 18. Jahrhunderts, Gobelins und Gemälde alter Meister aus dem Besitz eines Aachener Sammlers.

11. Dezember. **München.** Galerie Helbing. Alte Porzellantassen deutscher Manufakturen aus badischem Besitz.

Anfangs Dezember. **Berlin.** Rudolph Lepke. Moderne Möbel und kunstgewerbliche Erzeugnisse.

Anfangs Dezember. **Wien.** Albert Kende. Ölgemälde und Aquarelle von bedeutenden Altwiener und anderen Meistern.

Mitte Dezember. **Köln.** Math. Lempertz. Gemälde des verstorbenen Hofrates Fastenrath in Köln.

Mitte Dezember. **Wien.** Albert Kende. Ölgemälde und Aquarelle moderner Meister aus Wiener Privatbesitz.

Zweite Hälfte Dezember. **München.** Galerie Helbing. Nationalsammlung von Kunst- und Wertgegenständen. Antiquitäten, Gemälde alter und moderner Meister im Auftrag der Nationalstiftung für die Hinterbliebenen der im Kriege Gefallenen. (Bayerischer Landesausschuß.)

Dezember. **Wien.** S. Kende und Leo Schidlof. Sammlung Direktor Robert Schlesinger. Gemälde alter und moderner Meister, Aquarelle, Miniaturen und Antiquitäten.

Dezember. **Berlin.** Karl Ernst Henrici. Handzeichnungen.

Jänner 1918. **Berlin.** Paul Cassirer. Sammlung Wilhelm Gumprecht. Gemälde, Fayencen, Porzellane.

Mitte Jänner 1918. **Wien.** Buch- und Kunstantiquariat Malota. Bibliothek Baron Kielmansegg. Ölgemälde, Handzeichnungen und Stiche.

Ende Jänner 1918. **Wien.** Albert Kende. Kupferstiche alter Meister. Nachlaß Justin Kerner, Budapest. 2. Teil und anderer Privatbesitz.

Februar 1918. **Berlin.** Martin Breslauer. Bibliothek Prof. Schüddekopf (Breslau).

Februar 1918. **Berlin.** Rudolph Lepke. Gemälde des Freihern Albert von Oppenheim (Köln).

Briefkasten.

Vindobona. Die Ergebnisse der Auktion Lichtmann veröffentlichen wir in der nächsten Nummer.

G. R. Die Sammlung ist nicht zugänglich.

R. H. Der Künstler lebt in Salzburg.

Bruno v. R. in H. Wir möchten Ihnen zu dem Kaufe nicht raten.

Vertrauen? Der Kunsthändler ist uns völlig unbekannt.

F. L. Das Bild ist von den Erben zurückgezogen worden.